



Organisieren das Hilfsprojekt (von links): Der Mediziner Peter Uebel, Walter Münzenberger von der ökumenischen Fördergemeinschaft und Mediziner Günter Dohm. Foto: Kunz

Medizinische Hilfe für Bedürftige

Das Projekt „Street-Doc“ ist vor fünf Jahren in Ludwigshafen gestartet

Ludwigshafen. Mit einem Festakt in der Jugendkirche in Ludwigshafen hat die Ökumenische Fördergemeinschaft Ludwigshafen das fünfjährige Bestehen ihres Projekts „Street-Doc“ gefeiert.

Seit 2013 behandeln 30 Ärztinnen und Ärzte im Hemshof, der Bayreuther Straße und in Mundenheim bedürftige Menschen, die keine Krankenversicherung haben. Möglich wird dies durch Hunderte Spender und Sponsoren, das Caritaszentrum Ludwigshafen, das

Haus St. Martin, die GAG, die Stadtverwaltung Ludwigshafen und rund 60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. 2600 human- und zahnmedizinische Behandlungen gab es seit 2013. Damit Bedürftigen auch weiterhin geholfen werden kann, bittet die Ökumenische Fördergemeinschaft Ludwigshafen um Spenden: Sparkasse Vorderpfalz, IBAN: DE94 5455 0010 0000 0008 36, BIC: LUHSDE6AXXX, Stichwort: „Street-Doc“.

red